

Text

Verkleinern

Drucken

Schliessen

Grünen-Ratsfraktionen arbeiten zusammen

Gütersloher und Bielefelder setzen gemeinsame Ziele

■ **Gütersloh.** Die Ratsfraktionen der Grünen aus Gütersloh und Bielefeld wollen in Zukunft stärker zusammen arbeiten. Bei einem ersten Treffen in Bielefeld standen die Themen Hochwasserschutz durch Gewässerrenaturierungen an Ems-Lutter, Trüggelbach und Reierbach, Gewerbegebiete und Straßenbauprojekte wie die Ortsumgehungen Ummeln auf der Tagesordnung.

Weitere Themen waren die Nutzung von Konversionsflächen, Windenergiestandorte und Stärkung der Kultur durch eine bessere Kooperation. „Das war ein guter und vielversprechender Anfang“, sagt die Sprecherin der Gütersloher Grünen-Fraktion, Birgit Niemann-Hollatz. „Kommunen müssen das Kirchturmdenken überwinden. Wir werden da vorangehen“. Jens Julkowski-Keppler, der Sprecher der Bielefelder Grünen-Fraktion, Jens Julkowski-Keppler, sieht die



Vielversprechender Anfang: Birgit Niemann-Hollatz. FOTO: RVO

„Zukunft in der Region“. Die Herausforderungen enden nicht an der Stadtgrenze, sondern müssten gemeinsam angegangen und gemeistert werden. „Von der Zusammenarbeit können beide Seiten profitieren.“ Fachpolitiker beider Fraktionen werden sich der Themen jetzt annehmen und dazu Ziele und Strategien erarbeiten. Zum nächsten Treffen werden die Bielefelder dann nach Gütersloh fahren.

© 2014 Neue Westfälische

07 - Gütersloh, Donnerstag 06. November 2014

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...